
PRESSEMITTEILUNG 03/2017 vom 29. September 2017:

Zum aktuellen Erpressungsfall bei Lebensmitteln im Handel

Die aktuelle Berichterstattung bezieht sich auf einen Erpressungsfall mit vergifteten Lebensmitteln in verschiedenen Handelsketten:

Nach unserem Kenntnisstand und auf Basis der Pressekonferenz der Polizei Konstanz von Donnerstag, 28.09.2017, werden verschiedene Handelsketten erpresst, indem damit gedroht wird, Produkte unterschiedlicher Hersteller von Lebensmitteln im Verkaufsregal zu manipulieren.

Nach Medienberichterstattungen hat der Täter, um seinen Forderungen Nachdruck zu verleihen, in einem Markt in Friedrichshafen fünf Babynahrungs-Gläschen manipuliert, die umgehend von den Behörden sichergestellt wurden. Die Drohungen sind jedoch nicht auf bestimmte Hersteller, Produkte oder Warengruppen eingeschränkt.

Die Verbraucher werden daher gebeten, gemäß den Anweisungen der Polizei Konstanz alle privaten Lebensmitteleinkäufe auf Auffälligkeiten zu prüfen.

Alle weiteren Informationen zu diesem Fall werden von der [Kriminalpolizei Konstanz](#) veröffentlicht.

((962 Zeichen inkl. Leerzeichen))

Quelle: Bundesverband der Hersteller von Lebensmitteln für eine besondere Ernährung (DIÄTVERBAND) e.V.
<http://www.diaetverband.de>

Download: Pressemitteilung 03/2017 vom 29. September 2017

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bundesverband der Hersteller von Lebensmitteln
für eine besondere Ernährung e. V.
Godesberger Allee 142 -148
53175 Bonn
Tel. 0228-30851-0
www.diaetverband.de